

Leistungsbeschreibung

06.10.2026

Leistungsgegenstand: Online - Datenbank Unternehmensverzeichnis in der Gesundheitswirtschaft

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	2
1. Über die Auftraggeberin.....	2
2. Hintergrund Zielsetzung	2
II. Art und Umfang der Leistung.....	3
1. Art der Leistung	3
2. Leistungsumfang	3
3. Anforderungen an Auftragnehmer	6
4. Optionale Leistung	6
5. Sprache.....	7
III. Vertragliche Regelungen	8
1. Vertragsbestandteile	8
2. Vertragslaufzeit / Kündigung	8
3. Vergütung	8
4. Nutzungsrechte	8
5. Datenschutz und IT-Sicherheit.....	9

I. Allgemeines

1. Über die Auftraggeberin

Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Bundes. Mit umfangreichen Informationen und Maßnahmen unterstützen wir die deutsche Wirtschaft, neue Märkte zu erschließen. Wir überzeugen Unternehmen weltweit davon, sich in Deutschland anzusiedeln, beraten diese beim Markteintritt und stärken damit die Resilienz der Wirtschaft. Außerdem stellt GTAI im Ausland die Standortvorteile Deutschlands vor und fördert die Internationalisierung der Wirtschaft vom Strukturwandel betroffener Regionen. Wir sind global präsent und tragen mit unserem Wissen, Angeboten und Dienstleistungen für Unternehmen nachhaltig zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts bei.

Die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft gehört zum Exportförderungsangebot des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) und steht unter der Dachmarke „Mittelstand Global“. Germany Trade & Invest (GTAI) setzt die Exportinitiative im Auftrag des Ministeriums um. Sie bietet eine Plattform, um konkrete Fragen zu klären, Kontakte zu potenziellen Partnern zu knüpfen und den Einstieg in neue Märkte zu planen.

2. Hintergrund | Zielsetzung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung einer Online-Datenbank von Unternehmen der deutschen Gesundheitswirtschaft aus den Bereichen medizinische Biotechnologie, pharmazeutische Industrie, Medizintechnik, digitale Gesundheitswirtschaft und Diagnostikindustrie. Das Unternehmensverzeichnis soll die deutsche Gesundheitsbranche möglichst umfassend abbilden mit dem Ziel, diese im Ausland zu vermarkten. Die Datenbank richtet sich an ausländische potenzielle Kunden und Partner deutscher gesundheitswirtschaftlicher Unternehmen. Sie soll diesen helfen, gezielt nach deutschen Produkten und Dienstleistungen zu suchen und deutsche Hersteller direkt anzusprechen. Im Ergebnis soll damit deutschen Unternehmen der Branche die Erschließung ausländischer Märkte erleichtert und zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten geschaffen werden.

Deutsche KMU sollen verstärkt vom weltweiten Aufwärtstrend der Gesundheitsbranche und den daraus erwachsenden Möglichkeiten profitieren, damit in Deutschland internationale Qualitätsmaßstäbe gesetzt, lokale Produktionen erweitert und Arbeitsplätze in der Gesundheitswirtschaft gesichert werden können.

Hierzu ist es erforderlich, ausländische Interessenten auf die Leistungsfähigkeit der deutschen Unternehmen aufmerksam zu machen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, gezielt deutsche KMU anzusprechen.

II. Art und Umfang der Leistung

1. Art der Leistung

Die Auftraggeberin (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Dienstleistungsvertrags mit einer maximalen Laufzeit von fünf Jahren über den Zugang zu einer webbasierten Datenbank mit Daten und Analysen zu Unternehmen der deutschen Gesundheitswirtschaft. Erfasst werden Unternehmen aus den Bereichen medizinische Biotechnologie, pharmazeutische Industrie, Medizintechnik sowie digitale Gesundheit.

2. Leistungsumfang

Die Datenbank soll gebündelte fachliche und statistische Informationen in Form von übersichtlichen Darstellungen bereitstellen und eine umfassende Recherche ermöglichen.

Die nachfolgend unter Ziffer 2.1 genannten Anforderungen werden als verbindliche Mindestanforderungen festgelegt, Angebote, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden vom Verfahren ausgeschlossen. Die unter Ziffer 2.2 aufgeführten Leistungsmerkmale unterliegen dagegen der Bewertung nach den in den Vergabeunterlagen bekannt gemachten Zuschlagskriterien und Gewichtungen.

2.1 Verbindliche Mindestanforderungen:

- Die Datenbank ist als Software-Lösung direkt in die Webseite der Exportinitiative integrierbar. Hierbei richtet sich das Unternehmen nach den Vorgaben der GTAI
- Anpassung an das GTAI Corporate Design muss gewährleistet sein, sowie eine gängige Einbettungsmethode wie iframe
- Suchfunktionen: Volltextsuche über alle Unternehmensprofile, Filterung nach Branchensegmenten (medizinische Biotechnologie, pharmazeutische Industrie, Medizintechnik, digitale Gesundheit), regionale Filterung nach Bundesland/Region, Suche nach Umsatzgrößenklassen und Mitarbeiterzahl, kombinierbare Suchkriterien mit Booleschen Operatoren, speicherbare Suchprofile und Suchhistorie.
- Quartalsweise Updates der Datenbankinhalte.
- Exportfunktionen (Daten & Grafiken) für GTAI-Medien (Webseite, Präsentationen). Exportformate: Excel, PDF, JPG, CSV.
- Mindestens 3 namentlich zuordenbare Nutzerkonten mit erweiterbarer Kapazität auf bis zu 8 Konten.
- Die Unternehmensprofile sowie die Eingabemaske müssen in englischer Sprache verfügbar sein.
- Ein Unternehmensprofil ist über die Navigation und die Suchfunktion innerhalb von maximal drei Klicks vom Startbildschirm erreichbar.

- Die Datenbank muss DSGVO-konform sein. Für die in der Datenbank enthaltenen Unternehmens- und Kontaktdaten müssen die erforderlichen Einwilligungen oder sonstigen datenschutzrechtlichen Rechtsgrundlagen vorliegen.
- Hosting in Rechenzentren innerhalb der EU zur Einhaltung der DSGVO.
- Mindestverfügbarkeit von 99,5% im Monatsdurchschnitt.
- Skalierbare Architektur zur Aufnahme wachsender Datenmengen.
- Tägliche automatische Datensicherungen mit 30-tägiger Aufbewahrung.
- Georedundantes Backup für Katastrophenfälle.
- SSL/TLS-Verschlüsselung für alle Datenübertragungen.
- Eine dokumentierte, webbasierte Programmierschnittstelle (API) zum automatisierten Abruf der Dateninhalte, einschließlich englischsprachiger Schnittstellendokumentation; die Nutzungsrechte an der API sind Teil der Lizenz.
- Das Rechenzentrum, in dem die Datenbank gehostet wird, ist nach ISO/IEC 27001 zertifiziert oder weist ein als gleichwertig nachgewiesenes Informationssicherheitsmanagementsystem auf; der Nachweis erfolgt durch Vorlage des Zertifikats oder einer gleichwertigen Bestätigung.
- Regelmäßige Penetrationstests (mindestens jährlich).
- Einhaltung der BSI-Grundschutzstandards.
- Protokollierung aller Zugriffe auf die Datenbank.
- Zwei-Faktor-Authentifizierung für Administratoren.

Service Level Agreements (SLAs):

- Systemverfügbarkeit: $\geq 99,5\%$ im Monatsdurchschnitt.
- Support: Erreichbarkeit der benannten Ansprechpartner montags bis freitags von 08:00 bis 17:00 Uhr (ausgenommen gesetzliche Feiertage am Sitz des Auftragnehmers). Reaktion auf Anfragen: innerhalb von drei Arbeitstagen bei Routineanfragen, innerhalb von acht Stunden bei Störungen der Priorität 1 (geschäftskritisch), innerhalb von zwölf Stunden bei Störungen der Priorität 2 und innerhalb von 24 Stunden bei Störungen der Priorität 3. Die Einstufung der Prioritäten erfolgt nach einvernehmlich mit der Auftraggeberin festzulegender, in der Betriebsanleitung dokumentierter Kriterien. Mindestverfügbarkeit: 99,5 % im Monatsdurchschnitt; Wiederherstellungszeit bei Ausfällen: höchstens 24 Stunden; monatliche Berichterstattung über die SLA-Einhaltung.
- Wiederherstellungszeit bei Ausfällen: ≤ 24 Stunden.
- Monatliche Berichterstattung über SLA-Einhaltung.

Funktionale Anforderungen:

- Die Datenbank muss bei Vertragsbeginn Profile von mindestens 3.000 Unternehmen der deutschen Gesundheitswirtschaft enthalten (Mindestanforderung; Ausschlusskriterium). Die über dieses Mindestmaß hinausgehende Anzahl der Unternehmensprofile bei Vertragsbeginn ist ein Zuschlagskriterium.
- Jährliche Erweiterung der neuen Einträge auf mindestens 50.
- Die Unternehmensprofile müssen folgende Informationen umfassen: den vollen Namen des Unternehmens und den Tätigkeitsschwerpunkt (Branchensegment, Produktkennung) sowie die Kontaktdaten eines Ansprechpartners, einschließlich mindestens eine E-Mail-Adresse oder eines Verweises auf die Kontaktseite des Unternehmens.
- Automatische Bereinigung veralteter Daten mindestens quartalsweise nach dokumentierten, der Auftraggeberin vor Vertragsbeginn mitgeteilten Kriterien (z. B. Unternehmen ohne erreichbaren Kontakt über zwei aufeinanderfolgende Prüfzyklen.)

2.2 Weitere Anforderungen:

2.2.1 Matchmaking-Veranstaltungen (verbindliche Leistung, bewertet nach den Zuschlagskriterien). Die Konzeption, Organisation und Durchführung von bis zu drei (3) virtuellen oder hybriden Matchmaking-Veranstaltungen pro Jahr ist verbindlicher Leistungsbestandteil dieses Vertrages. Der Umfang von bis zu drei Veranstaltungen pro Jahr bezeichnet die Höchstzahl der von der Auftraggeberin abrufbaren Veranstaltungen; die konkret abzurufende Anzahl legt die Auftraggeberin jeweils rechtzeitig fest.

Ziel der Veranstaltungen ist die gezielte Anbahnung von Geschäftskontakten und Kooperationen zwischen Unternehmen aus dem Unternehmensverzeichnis der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft sowie geeigneten internationalen Unternehmen, Institutionen oder Investoren aus der internationalen Unternehmensdatenbank des Auftragnehmers. Die Kontakthanbahnung erfolgt im Namen und unter dem Dach der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft / Germany Trade & Invest (GTAI).

Der Auftragnehmer unterstützt die technische und organisatorische Durchführung digitaler Matchmaking-Veranstaltungen. Hierzu stellt er eine geeignete virtuelle Veranstaltungsplattform bzw. einen virtuellen Veranstaltungsraum zur Verfügung und übernimmt die technische Betreuung des Formats.

Der Auftragnehmer lädt die internationalen Kunden hierzu ein.

Zur Gewinnung von Teilnehmenden ist die Germany Trade & Invest GmbH (GTAI) berechtigt, die im Unternehmensverzeichnis der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft registrierten Unternehmen zur Teilnahme einzuladen und hierzu die vorhandenen Kontaktdaten im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu nutzen. Der Auftragnehmer wirkt aktiv darauf hin, internationale Geschäftspartner,

Multiplikatoren und relevante Akteure aus den Zielmärkten durch Nutzung seiner internationalen Netzwerke zur Teilnahme zu gewinnen und dokumentiert diese Aktivitäten im Rahmen der Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Bereitstellung und technische Betreuung der digitalen Veranstaltungsplattform,
- Unterstützung bei der Terminierung und Organisation von B2B-Gesprächen,
- Teilnehmendenmanagement
- Ansprache geeigneter internationaler Kontakte aus dem Netzwerk des Auftragnehmers, Einladung der internationalen Kunden

Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung. Umfrage nach den Matchmakingveranstaltungen über Zufriedenheit, Nutzen und Umsatzchancen bei den teilnehmenden Deutschen Unternehmen.

2.2.2 Die Nutzerfreundlichkeit der Datenbank zeichnet sich durch eine intuitive Bedienbarkeit, flexible Selektions- und Zugriffsmöglichkeiten (z.B. Verfügbarkeit auf Mobil- und Desktop-Endgeräten), die Auffindbarkeit eines Profils durch unterstützende Servicefunktionen wie Hilfetexte und Tutorials aus.

3. Anforderungen an Auftragnehmer

Der Auftragnehmer (AN) übernimmt die organisatorische und technische Einrichtung des Datenbankzugangs und benennt der AG für die laufende Kundenbetreuung einen festen Ansprechpartner einschließlich einer Vertretungsregelung. Der AN ist verpflichtet, alle Dienstleistungen zu erbringen, die für die Datenbanknutzung nach Bedarf der AG erforderlich sind. Das betrifft alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Lizenzierung, Verwaltung und Aktualisierung der Fachinformationen für die AG. Die AG erwartet auf Anfrage eine Reaktion der Kundenbetreuung des AN innerhalb von drei Arbeitstagen.

Der AN informiert die AG vollumfänglich über die einzuhaltenden Bedingungen, insbesondere die Lizenzbedingungen, Nutzungsbedingungen und Rechteeinräumung der Dritten und stellt die betreffenden Bedingungen der AG im PDF-Format digital zur Verfügung.

4. Optionale Leistung

Die nachstehend beschriebene Leistung Land – oder Weltkartenübersicht mit den im Unternehmensverzeichnis eingeschriebenen Verortungen ist als optionale Leistung gemäß § 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 GWB Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung und des ausgeschriebenen Leistungsumfangs. Die optionale Leistung ist – einschließlich der hierauf entfallenden Preise – Gegenstand des Vergabeverfahrens. Die Auftraggeberin ist berechtigt, die optionale Leistung während der Vertragslaufzeit durch gesonderte Beauftragung in Textform ganz oder teilweise abzurufen; ein Anspruch des Auftragnehmers auf einen Abruf

besteht nicht. Der Gesamtcharakter des Auftrags wird durch den Abruf nicht verändert. Die optionale Leistung wird nur abgerufen, wenn und soweit hierfür ein Bedarfsfall vorliegt. Der Auftragnehmer hat vor Erbringung der Leistung eine Vorabkalkulation vorzulegen. Die Leistung darf erst nach Genehmigung der Vorabkalkulation durch die Auftraggeberin erbracht werden.

Ein Bedarfsfall liegt vor, wenn einer der nachstehenden Fälle einschlägig ist:

- a) die Webseite „Health Made in Germany“ technisch oder konzeptionell weiterentwickelt wird und die Auftraggeberin die Einführung einer interaktiven Land-, Europa- oder Weltkarte beschließt,
- b) die Anzahl der im Unternehmensverzeichnis registrierten Unternehmen eine geografische Darstellung zur besseren Nutzerführung und Auffindbarkeit erforderlich macht,
- c) Nutzer- oder Stakeholderanforderungen einen entsprechenden Bedarf erkennen lassen oder
- d) die Auftraggeberin die kartografische Darstellung der Unternehmen für Zwecke der internationalen Vermarktung, Präsentation oder Kommunikation einsetzen möchte.

5. Sprache

Jegliche Korrespondenz mit GTAI erfolgt in deutscher oder englischer Sprache.

III. Vertragliche Regelungen

1. Vertragsbestandteile

Für den Vertrag gelten in folgender Reihenfolge: Die Leistungsbeschreibung, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Germany Trade & Invest GmbH in der Fassung vom 01.10.2026 (Anhang 1 der LB) und das Angebot des Auftragnehmers.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers finden keine Anwendung, dies gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer sich im zukünftigen Schriftverkehr darauf bezieht oder darauf hinweist.

2. Vertragslaufzeit / Kündigung

Vertragsbeginn: 01.01.2027

Vertragsende: 31.12.2028

Verlängerungsoption: jeweils um 12 Monate, Verlängerung automatisch

Kündigungsfrist: 3 Monate zum Ablauf eines Kalenderjahres

Maximale Laufzeit: 5 Jahre (bis 31.12.2031) – Vertrag endet automatisch

3. Vergütung

Das dienstleistende Unternehmen erhält für die zu erbringenden Leistungen die in seinem Angebot angegebene Vergütung. Die dort genannten Beträge gelten zuzüglich der Umsatzsteuer. Mit der Bezahlung der vereinbarten Vergütung sind sämtliche vertraglichen Vergütungsansprüche des dienstleistenden Unternehmens im Zusammenhang mit der Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen abgegolten.

Gemäß der E-Rechnungsverordnung des Bundes sind Unternehmen seit dem 27. November 2020 zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet. Hierfür ist die Nutzung der Rechnungseingangsplattform des Bundes (abrufbar unter <https://xrechnung-bdr.de>) vorgesehen. Für die korrekte Zuordnung einer Rechnung an die AG ist die Angabe der Leitweg-Identifikationsnummer 992-80012-17 zwingend erforderlich. Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der E-Rechnungsverordnung geregelt.

4. Nutzungsrechte

Die Auftraggeberin ist berechtigt, im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben Diagramme, Grafiken und tabellarische Auszüge unter Quellenangabe zu verwenden.

5. Datenschutz und IT-Sicherheit

Das dienstleistende Unternehmen verpflichtet sich, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für GTAI bekannt werden sowie vertrauliche Daten und Informationen, von denen es im Zuge der Geschäftsbeziehung Kenntnis erhalten hat, nicht zu verwerfen oder Dritten zugänglich zu machen. Aus diesem Grunde unterzeichnet es eine unbefristete Geheimhaltungsvereinbarung.

Das dienstleistende Unternehmen stellt sicher, dass der Austausch von Informationen über E-Mail zwischen ihm und GTAI ausschließlich durch eine Transportverschlüsselung per TLS (Transport Layer Security) erfolgt.